



Bild: agrarfoto.com

Gesunde Klauen tragen die Milch

So heißt es nicht umsonst. Denn Lahmheiten können zu erheblichen Einbußen in der Milchviehhaltung führen. Eine regelmäßige Klauenpflege ist daher ein Muss. Sie hilft dabei, Schäden durch Fehlbelastungen zu vermeiden und infektiöse Klauenerkrankungen einzudämmen. **Seiten 28–29**

Beilagenhinweis

Die in Teilen dieser Ausgabe enthaltene Beilage des **BLHV Donaueschingen** empfehlen wir der Aufmerksamkeit unserer Leserinnen und Leser.

Leser-Service	6
Kommentar/BBZ-Gespräch	7
Informationen des BLHV	8–9
Agrarpolitik	10–12
Umfrage: Verbraucher wollen für Tierwohl mehr zahlen; Britischer Minister wünscht Freihandel nach Brexit; Oettinger stimmt auf weniger Geld ein; Personalien	
Blick ins Land/über die Grenze	13–14
Betrieb und Management	15
Datensicherung	
Wald/Pflanzenbau	16–25
Vierzehn Baumarten im Klimatest; Douglasienholz; Langholztransporte in Gefahr; Zu viel Starkholz; LSV frühe und mittelfrühe Kartoffeln; NID 2018 mit neuen Regeln	
Tierhaltung	26–33
Arbeitsgrube am Melkroboter?; Klauenpflege; Ferkelnester optimal gestalten; Wie kann man Schwanzbeißen minimieren?	
Märkte und Unternehmen	34–35
Kartellmusterverfahren gegen Molkereigenossenschaft eingestellt; Mehr Schweine, weniger Rinder	
Ausbildung/Landjugend	36
Angehende Techniker brachten Verbrauchern die Landwirtschaft näher	
Landfrauen	37
Für mehr Klarheit gesorgt	
Land und Leute	38–43
Sauber werden; Auf Tanzen fährt sie ab; Nitrat in Gemüsen (mindern), Frühbeet mit Bio-Wärme, Chicorée-Rezepte; Kinderseite	
Firmen informieren	44
Impressum	49
Märkte und Preise	50–55
Unser Titelbild	
Hochsaison für Waldarbeit.	

Bild: Wolfgang Scheu



Bild: Sabine Staub, LWG

„Drei-Punkte-Plan“

Mit einem „Drei-Punkte-Plan“ will Baden-Württembergs Landwirtschaftsminister Peter Hauk den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln senken. Dabei setzt der Minister auch auf verstärkte Nutzung biologischer und mechanischer Verfahren zur Schädlings- und Unkrautbekämpfung. **Seite 11**



Bild: fotolia.com

Sauber werden – wie und wann?

Irgendwann reicht's mit den Windeln, das Kind will aufs Klo, die Eltern wollen nicht mehr wickeln. Doch wann ist das und wie verläuft diese Entwicklung? **Seite 39**

Die Wetteraussichten vom 13. bis 16. Januar

Nachfröste, Hochnebel, Sonne in Hochlagen, ab Dienstag Niederschlag

Am Samstag lockert sich der Hochnebel über den Ebenen, in Hochlagen scheint meist die Sonne, der Ostwind lässt nach, die Temperaturen erreichen bis 6 °C im Rheintal, 3 °C an der Donau und –1 °C im Hochschwarzwald, nachts gibt es erneut verbreitet Frost. Am Sonntag frischt der Wind aus Ost bis Süd zeitweise auf, die Sonne scheint meist durch zeitweise dichtere hohe Bewölkung, die Temperaturen erreichen bis 6 °C in den Ebenen und 0 °C im Hochschwarzwald. Am Montag wird die Wetterlage noch sonniger, später frischt der Südwind auf und bringt Wolken. Am Dienstag bringen dichtere Wolken Schauer, bei frischem Wind aus südlichen Richtungen, maximal 7 °C in den Ebenen und –3 °C im Hochschwarzwald, die Schneefallgrenze sinkt abends bis in die Ebenen. Die Folgetage bringen teils ergiebigen Schneefall bis in tiefere Lagen.

Orts- und tagesgenaues Agrarwetter: www.badische-bauern-zeitung.de

	Samstag	Sonntag	Montag	Dienstag
Rheintal	–1 bis +6 °C	0 bis +7 °C	–1 bis +7 °C	0 bis +7 °C
Schwarzwald/Baar	–5 bis +3 °C	–2 bis +4 °C	–3 bis +4 °C	–6 bis +5 °C
Bodensee	–2 bis +3 °C	–3 bis +4 °C	–4 bis +4 °C	–2 bis +5 °C